

Kinderreiche in Thüringen: Mit der Mehrkindfamilienkarte zum Einkauf

(24.03.2020)

Kultur- und Freizeiteinrichtungen sind zwar gerade geschlossen, dennoch kann die Mehrkindfamilienkarte, die der Verband kinderreicher Familien Thüringen aufgelegt hat, jetzt gute Dienste leisten. Jedenfalls dann, wenn der Handel mitspielt: In der derzeitigen Lage sehen sich nämlich viele kinderreiche Familien beim regulären Einkauf dem Vorwurf des Hamstern ausgesetzt, bloß weil ihr Bedarf an Lebensmitteln deutlich größer ist als der anderer Familien.

Da einige Märkte zusätzlich dazu übergegangen sind, bei bestimmten Waren nur noch eine bestimmte Menge pro Kunde abzugeben, sind Familien mit mehr als zwei Kindern gezwungen, mehrfach oder mit einer möglichst großen Zahl von Mitgliedern einkaufen zu gehen.

„Hier bietet sich die Vorlage der Mehrkindfamilienkarte an“, sagt Verbandsgeschäftsführerin Katrin Konrad. Denn in Zeiten des Kontaktverbots müsse es das Ziel sein, mit so wenig Personen wie möglich für Großfamilien einkaufen zu gehen. Der Verband setze sich deshalb auch dafür ein, dass der Handel die Karte als Familienausweis anerkennt.

Beantragen können die kostenfreie Karte alle Familien mit drei und mehr kindergeldberechtigten Kindern mit Wohnsitz in Thüringen unter Vorlage eines aktuellen Kindergeldbescheides unter www.familienkarte-thueringen.de. Sie wird dann innerhalb weniger Tage zugesandt.